



## Magisch malen mit Wasser ★★★★★

Ein Tropfen genügt, die Farbe kommt von ganz allein

mvg verlag kreativ 2019 · 96 Seiten · 12.99  
978-3-7474-0041-8

Als ich dieses Buch zum ersten Mal in die Hand nahm, hielt ich es für großen Schwachsinn. Ein Malbuch, in dem man nichts weiter tun muss, als mit dem nassen Pinsel über die Seiten zu fahren? In dem man nicht selbst entscheiden kann, welche Farben man verwenden möchte? Wie überflüssig.

Dann habe ich mir das Buch jedoch etwas genauer angesehen. Zum einen ist es wirklich gut durchdacht, denn auf der rechten Seite lässt sich eine Malunterlage herausklappen und unter die jeweilige Seite falten, so dass das Bild nicht durchweicht. Auch ein Pinsel ist schon dabei, man braucht also wirklich nicht mehr als ein Glas Wasser und das sollte jeder haben.

Dann sind nicht alle Seiten nur mit Wasser bemalbar: Stattdessen sind sie jeweils mit einem Tropfen oder einem Stift als Symbol gekennzeichnet (wenngleich man die Seiten oft sehr weit aufbiegen muss, um das Symbol ganz unten links zu entdecken). Die Seiten mit dem Stift werden nicht durch Wasser aktiviert, hier kann man selbst entscheiden, ob man mit Bunt- oder Filzstiften malen möchte und welche Farben man wählt.

Gut, dachte ich, probieren wir mal so eine Wasserseite aus, die sich rein äußerlich gar nicht von den anderen Seiten unterscheidet. Zu meiner Überraschung erscheinen tatsächlich sofort Farben, wenn man mit dem nassen Pinsel über das Papier streicht. Und dann erkennt man auch, dass es nicht nur darum geht, einfach wahllos Wasser über die Seite zu gießen und schon ist man fertig. Die oftmals sehr filigranen Muster warten nämlich mit einer wahren Fülle an Farben auf, so dass man sehr genau und sorgfältig „malen“ muss, damit nicht alles ineinander verschwimmt. Zugleich kann man diese sanften Übergänge zwischen zwei oder mehr Farben auch ganz bewusst herstellen.

In diesem ungewöhnlichen Malbuch werden zwei unterschiedliche Fähigkeiten angesprochen: Auf den normalen Seiten kann man kreativ sein und muss sich selbst Gedanken zur Stift- und Farbwahl machen. Auf den Wasserseiten geht es mehr um das Erleben, um die



Überraschung, die mit jedem neuen Pinselstrich entsteht, da man zuvor nie weiß, welche Farbe sich zeigen wird. Hier muss man entscheiden, ob man den Pinsel filigran oder großflächig führt, denn mit dieser Entscheidung verändert sich auch das fertige Bild.

Die Bilder zeigen ganz unterschiedliche Motive: Eisbecher, Regenbögen, Blumen, Blütenranken, Unterwasserwelten, Einhörner oder einfach nur Muster im Mandalastil. Hinzu kommen ebenso unterschiedliche Sprüche, die zum Nachdenken oder Schmunzeln anregen, neuen Mut geben oder entspannen, z.B. „Habe ein Lächeln auf den Lippen, ein Ziel vor Augen und Mut in deinem Herzen.“ oder auch „Je größer der Dachschaten, desto freier der Blick auf die Sterne.“

Ein ungewöhnliches Malbuch, ja. Aber wenn man sich darauf einlässt, in jedem Fall eine originelle und kreative Idee, bei der niemand behaupten kann, er sei daran gescheitert, dass er nicht die richtigen Farben zu Hause gehabt habe.